Abschnittswall und Wall-Graben-Anlagen am Kaiserberg

Schlagwörter: Abschnittswall, Wallanlage, Grabenanlage, Graben (Erdbauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Landeskunde
Gemeinde(n): Duisburg
Kreis(e): Duisburg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wall-Graben-Anlagen am Duisburger Kaiserberg (2012).
Fotograf/Urheber: Bernward Selter



Der Bergsporn des Kaiserbergs hat schon in vor- und frühgeschichtlicher Zeit durch seine exponierte Lage und die gute Sicht ins Ruhrtal eine strategische Bedeutung besessen. Reste von Gräben und Wällen zeugen noch heute von einigen Befestigungsanlagen. Der gut erkennbare Abschnittswall mit Graben ist vermutlich in vorgeschichtlicher Zeit errichtet worden. Die Römer nutzten diese nördliche Spornspitze wahrscheinlich als Kontrollpunkt, um den Schiffverkehr auf der Ruhr und den Warenverkehr auf dem Hellweg besser kontrollieren zu können.

Im Frühmittelalter sind weitere Ausbaustufen hinzugekommen, welche die alte Anlage überformten. „Solche Befestigungen sind meist während des frühen Mittelalters entstanden, in diesem Falle möglicherweise im 10. Jahrhundert, parallel zum Ausbau des Königshofes Duisburg zu einer kaiserlichen Pfalz. Wahrscheinlich wurde damals auch auf dem Hauptkamm des Berges ein weiterer hoher Wall mit vorgelagertem Hanggraben angelegt. Nördlich des Kammweges ist diese Befestigungslinie noch gut im Gelände zu verfolgen“ (Herrmann 2011, S. 7). Der Abschnittswall ist 1990 als Bodendenkmal ausgewiesen worden.

(Bernward Selter, Münster, 2014)

Literatur

Herrmann, Volker (2010): Die Befestigungen auf dem Kaiserberg. In: Landschaftsverbans Westfalen-Lippe (Hrsg.): Burgen AufRuhr - Unterwegs zu 100 Burgen, Schlössern und Herrensitzen in der Ruhrregion, S. 48-51. Herne.

Herrmann, Volker / Stadt Duisburg (Hrsg.) (2011): Duissern. Ein Duisburger Stadtteil mit „königlicher“ Geschichte. (Duisburger Denkmalthemen, 10.) Duisburg. Online verfügbar: digital.zlb.de , abgerufen am 23.02.2022

Thiel, Sandra (2001): Die Kaiserberganlagen Duisburg. Ein Parkentwicklungs- und Nutzungskonzept unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung und der heutigen Nutzung. (Diplomarbeit.) Neubrandenburg.

Abschnittswall und Wall-Graben-Anlagen am Kaiserberg

Schlagwörter: Abschnittswall, Wallanlage, Grabenanlage, Graben (Erdbauwerk)
Ort: 47058 Duisburg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 26 29,85 N: 6° 47 56,08 O / 51,44163°N: 6,79891°O
Koordinate UTM: 32.347.029,63 m: 5.701.235,37 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.555.590,37 m: 5.701.081,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Abschnittswall und Wall-Graben-Anlagen am Kaiserberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-83474-20140113-2 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**